

TWF TIEFBAUTECHNIK

Kaufen | Mieten | Leasen



PRO-6G TWF BERGUNGS-KIT

www.twf-tiefbautechnik.de

www.twf.at

VERWENDUNGSANLEITUNG

► PRO-6G TWF Bergungs-Kit

Inhalt

■ 1. Einführung in Systemanwendungen.....	4
■ 2. Anwendung.....	5
■ 3. Allgemeine Anforderungen	6
■ 4. Aufbau	7
■ 5. Schulung.....	10
■ 6. Systemnutzung	10
■ 7. Inspektion und Wartung	10
■ 8. Lagerung und Transport.....	11
■ 9. Kennzeichnung / Etiketten	12
■ 10. Produktspezifikationen	14
■ 11. Reinigung.....	14
■ 12. EU-Konformitätserklärung	15

UK
CA CE 2797

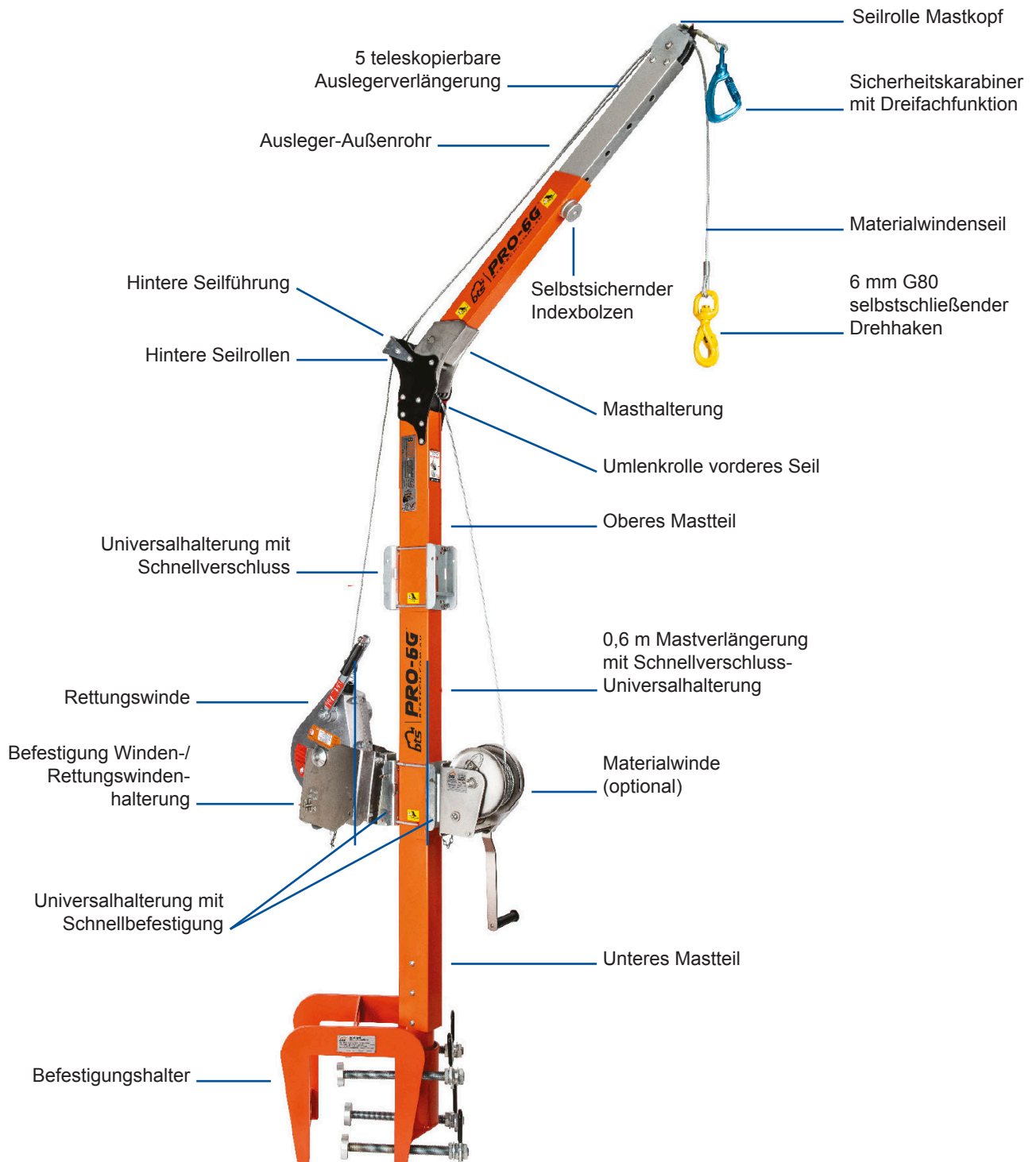


Das Produkt wurde gemäß Anforderungen
AS/NZS5532:2013
AS/NZS1891.4:2009
AS 1418.2
ANSI Z359.18:2017
und OSHA 1926.140; 1926.502
EN795:2012
CEN/TS16415:2013
CSA Z259.15:2022
geprüft und entspricht den grundlegenden
Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der
neuen PSA-Verordnung (EU) 2016/425.



1. Alu-Lagerbox
2. Befestigungshalter
3. Unteres Mastteil
4. Oberes Mastteil
5. Ausleger
6. Halterung für Rettungswinde
7. Rettungswinde
8. Materialwinde

► Verwendungsanleitung



► PRO-6G TWF Bergungs-Kit

■ 1. Einführung in Systemanwendungen

Das BTRENCHSAFE® PRO-6G Davit-Verbau-Kit ist für die Montage auf einer Verbauplatte (Stahl oder Aluminium) vorgesehen und bietet eine zuverlässige Anwendung in Gräben und bei anderen Aushubarbeiten. Das Kit besteht aus den folgenden Komponenten:

1. 1 x PRO-6G Davit
2. 1 x BTRENCHSAFE® verstellbare Davit-Befestigung aus Stahl
3. 1 x Trägheitsrolle 24 m
4. HRA-Windenhalterung

Das Produkt wurde nach AS/NZS5532:2013, AS/NZS1891.4, ANSI Z359.18:2017 und OSHA 1926.140; 1926.502 getestet sowie nach EN795 & CEN/TS16415:2013, CSA Z259.15:2022 und entspricht den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der neuen PSA-Verordnung (EU) 2016/425.

1.1 Spezifikation

Arbeitslastgrenze: Eine Person mit einem Höchstgewicht von 140 kg einschließlich aller Kleidungsstücke, Werkzeuge und Ausrüstung an der HRA/Rettungswinde.

Der Bediener / Die Bedienerin der Rettungswinde muss am zweiten Anschlagpunkt gesichert sein.



1.2 Sicherheitshinweise vor Benutzung

- Vor Einsatz des Systems muss die Verwendungsanleitung gelesen und verstanden werden.
- Das Kit darf nur von einer kompetenten Person installiert und verwendet werden, die in der sicheren Verwendung des Systems und der zugehörigen Ausrüstung geschult wurde und sich der Gefahren im Zusammenhang mit Aushubarbeiten und Bodeneinstürzen bewusst ist (entsprechende Anleitungen finden sich in den Verhaltenskodizes für Aushubarbeiten und Bauarbeiten).
- Bei Aufbau, Betrieb und Wartung des Geräts ist entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA) anzulegen.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich keine unbeteiligten Personen aufhalten.
- Tragen Sie bei Aufbau und Betrieb des Geräts immer Handschuhe und achten Sie auf mögliche Quetschpunkte.
- Bitten Sie beim Heben/Bewegen schwerer Komponenten andere Personen um Hilfe. Positionieren Sie sich vor dem Heben nahe zur Last, halten Sie den Rücken gerade und die Knie leicht gebeugt.
- Achten Sie auf weichen oder unebenen Untergrund in der Nähe der Aushubstelle und halten Sie den Arbeitsbereich frei von überschüssigen Werkzeugen und Geräten, um Ausrutschen, Stolpern oder Stürze zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Anforderungen an die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz erkannt und verstanden werden. Vor Beginn der Arbeiten muss eine Risikobewertung hinsichtlich einer standortspezifischen sicheren Arbeitsmethode durchgeführt und von der zuständigen Bauleitung genehmigt werden.
- Vor Verwendung des Bergungs-Kits muss ein Rettungsplan erstellt und zur Implementierung bereitstehen.
- Dieses Produkt erfordert eine regelmäßige Inspektion und Wartung durch eine sachkundige Person, wie in Teil 7 dieser Anleitung ausgeführt. Das System darf nicht verwendet werden, wenn die Wartung oder Inspektion einer Komponente überfällig oder wenn diese Komponente beschädigt ist.
- Mit diesem Kit darf nur ein zugelassener Komplettgurt verwendet werden, der gemäß den geltenden Normen und Vorschriften des jeweiligen Landes/Bundesstaates oder Territoriums zertifiziert ist.
- Das System ist für den Einsatz als Auffangvorrichtung konzipiert und erfordert die Verwendung von selbstaufrollenden Rettungsleinen (SRLs) und einer HRA-Fallschutzeinrichtung von BTS. HRAs und SRLs die mit diesem System genutzt werden, müssen eine maximale Auffangkraft (MAF) von 4 kN oder weniger aufweisen.
- Der PRO-6G Davit darf nur mit einer kompatiblen Basis verwendet werden, die den in Abschnitt 3 beschriebenen Anforderungen an die Montage- und Verankerungsfestigkeit entspricht.
- Prüfen Sie das Gerät vor dem Einsatz visuell auf Schäden. Das System darf nicht verwendet werden, wenn Abnutzungen oder Verformungen einer Komponente oder der Struktur, an der das System befestigt ist, bestehen. Wenn der Davit-Mast Anzeichen von Überlastung oder Sturz aufweist, kennzeichnen Sie das System sofort mit „Außer Betrieb“ und verwenden Sie es nicht, bevor es von einer kompetenten Person vollständig überprüft und freigegeben wurde.
- Personen mit Muskel- oder Skeletterkrankungen oder körperlichen Beeinträchtigungen sollten vor der Verwendung persönlicher Absturzsicherungs-ausrüstung einen Arzt konsultieren. Zunehmendes Alter oder geringere körperliche Aktivität können die Fähigkeit einer Person zur Verwendung dieses Geräts beeinträchtigen.
- Diese Bedienungsanleitung ersetzt in keiner Weise die Notwendigkeit zum Absolvieren einer anerkannten Hörsicherheits-schulung.

► Verwendungsanleitung

1.3. Gefahren vor Ort

An Baustellen sind viele potenzielle Gefahren zu berücksichtigen, bevor Geräte eingesetzt oder Arbeiten durchgeführt werden. Dazu zählen unter anderem:

- Freileitungen, Transformatoren, Erd- und Solaranlagen
- Über- und unterirdische Gasleitungen
- Bodeneinsturzgefahr
- Chemikalien
- Maschinen und Anlagen
- Fahrzeug- und Fußgängerverkehr

HINWEIS: Die Nichtbeachtung von Sicherheits-, Installations-, Betriebs- und Wartungsanweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

■ 2. Anwendung

Das Bergungs-Kit ist für verschiedene Anwendungen bei Bodenaushüben vorgesehen.

2.1 Absturzsicherung

Der Davit PRO-6G ist als Stützkonstruktion für persönliche Absturzsicherungssysteme (PFAS) für die Verwendung mit der Davit-Halterung konzipiert.

2.2 Arbeitspositionierung

Der Mast kann mit einer Materialwinde oder einer Typ 3 HRA-Fallschutzeinrichtung bestückt werden, um eine Person aus erhöhter Position in Gruben oder Gräben herabzulassen. Die Person muss einen entsprechenden Gurt tragen und falls ein Arbeitssitz zum Einsatz kommt, ist ein sekundäres persönliches Absturzsicherungssystem zu verwenden.

2.3 Rettung

PRO-6G Davit-Mast, Halterung und Winde dürfen als Teil eines Systems verwendet werden, das die Norm für Rettungshubgeräte (BS EN 1496: 2006) erfüllt.

2.4 Beengte Räume – Einstieg, Bergung und Rettung

Der PRO-6G Davit-Arm, die Halterung und die Winde können als Teil eines Systems eingesetzt werden, das den Zugang zu und den Ausstieg aus einem beengten Raum sowie die Rettung ohne Betreten des Raums im Notfall ermöglicht. Bei Verwendung mit zugelassener BTS-Halterung und Winde erfüllt das PRO-6G Davit-System die Anforderungen der Normen EN795 & CEN / TS16415:2013, zur Verwendung als Zugangs-/Bergungssystem für beengte Räume.

2.5 Absturzsicherung beim Klettern

In Situationen, in denen die Installation und Verwendung eines fest installierten persönlichen Absturzsicherungssystems nicht praktikabel ist, können der PRO-6G Davit und die für Personen zugelassene Winde zum Schutz vor Stürzen beim Besteigen einer Leiter oder einer anderen Konstruktion verwendet werden. Das für Personen zugelassene Windenseil kann als ausziehbare Sicherung verwendet werden, die sich mit der Person auf und ab bewegt. Ein energieabsorbierendes Verbindungsmittel, das zwischen dem für Personen ausgelegten Windenseil und dem dorsalen D-Ring am Ganzkörpergurt der Person angebracht ist, absorbiert die Fallenergie und reduziert die Fangkräfte im Falle eines Sturzes gemäß den geltenden Vorschriften. Die Winde muss so bedient werden, dass während des Auf- und Abstiegs der Person ständig eine leichte Spannung im Windenseil aufrechterhalten wird und das Seil nicht durchhängt (Länge nach Wunsch). Das Bedienpersonal der Winde muss speziell für den Gebrauch des Geräts eingewiesen werden. Sämtliche derartigen Aufbauten müssen unter der Aufsicht einer sachkundigen Person konzipiert, installiert und verwendet werden.

Bei der Auswahl, der Installation und dem Betrieb dieses Geräts sind bestimmte Einschränkungen und Grenzwerte zu berücksichtigen.

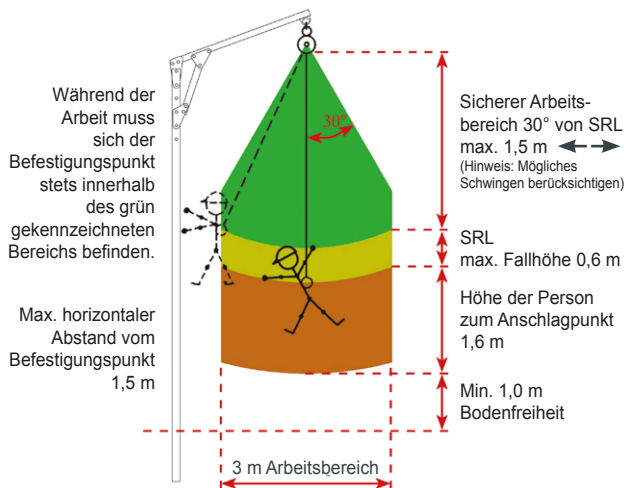
2.6 Einschränkungen

TWF empfiehlt, dass Personen, die im Notfall bzw. wenn Hilfe benötigt wird, dieses Gerät benutzen, nicht allein arbeiten.

VOR BENUTZUNG UNBEDINGT ZU LESEN:

- Nur für Personen mit nachweislicher Ausbildung im Umgang mit Höhensicherheits- und Absturzsicherungssystemen.
- Es darf jeweils nur eine Person am B-TRENCHSAFE Davit Bergungs-Kit angeseilt werden. Für Informationen zu Einschränkungen betreffend der Konfiguration, lesen Sie bitte die Systemspezifikationen oder wenden Sie sich an TWF. Der Bediener / die Bedienerin von Winde oder Typ 3 HRA muss am sekundären Ankerpunkt am Mast angeseilt sein.
- Benutzer dieses Systems müssen über eine HRA/SRL (gemäß AS / NZS1891.3, EN360: 2002) angeseilt sein, die einen Sturz auf weniger als 600 mm begrenzt. Das System muss so eingerichtet sein, dass Benutzer nicht mehr als 30 Grad von der Vertikalen abweichen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Systemkomponenten vor.
- Das System darf nur zur persönlichen Absturzsicherung und nicht zum Heben von Gerät oder Material verwendet werden.

► PRO-6G TWF Bergungs-Kit



■ 3. Allgemeine Anforderungen

3.0 Ankergerät: Maximale Belastungen und Durchbiegung

- Die maximalen Lasten, die im Betrieb von der Verankerungsvorrichtung auf die Konstruktion übertragen werden können, betragen 4 kNm in Abwärtsrichtung des Auslegers.
- Der maximale Wert für die Durchbiegung der Verankerungsvorrichtung beträgt 95 mm, und die mögliche Verschiebung des Verankerungspunkts während des Betriebs beträgt 10 mm.

3.1 Strukturelle Anforderungen

Die für die Installation der Davit-Halterung ausgewählte Struktur muss mindestens 10.000 Nm Drehmoment und 22,2 kN vertikale Last tragen können oder von einer sachkundigen Person genehmigt werden, damit ein angemessener Sicherheitsfaktor für die in den geltenden Vorschriften festgelegte(n) Anwendung(en) gewährleistet ist.

3.2 Verankerungsstärke

Der Davit-Arm PRO-6G ist für die Aufstellung oder Installation und Verwendung auf einer Auflagefläche (Verankerung) ausgelegt, die eine ausreichende Verankerungsfestigkeit bietet, um allen auftretenden Lasten mit einer angemessenen Sicherheitsmarge standzuhalten. Die Normen für verschiedene Situationen legen je nach Anwendung, ausgeführter Arbeit und anderen Faktoren unterschiedliche Mindestanforderungen fest. Die Verankerung muss jedoch jederzeit mindestens den größeren der folgenden Werte gewährleisten:

- Sicherheitsfaktor von 2:1 auf die maximale Auffangkraft (MAF) jedes verwendeten Fallschutzsystems.
- Sicherheitsfaktor von 4:1 für die auf das System einwirkende Personenlast, wie in den relevanten Verhaltensregeln und Normen definiert.

Sämtliche Aufbauarbeiten MÜSSEN unter der Aufsicht einer kompetenten Person durchgeführt werden.

3.3 Verbindungen

Alle Verbindungen für Systemkomponenten müssen miteinander kompatibel sein, um eine ausreichende Festigkeit zu gewährleisten und das Risiko eines versehentlichen LöSENS oder Herausrollens während des Gebrauchs auszuschließen. Die mit den Produkten gelieferten Verbindungselemente, die von TWF entwickelt, hergestellt und/oder zugelassen wurden, erfüllen sämtliche geltenden Anforderungen (siehe AS/NZS1891.1, AS/NZS1891.3 und EN 362:2004).

Verbindungselemente, die nicht von TWF geliefert wurden, MÜSSEN von einer sachkundigen Person ausgewählt und freigegeben werden.

3.4 Ganzkörpergurt

Verwenden Sie zur Personensicherung mit diesem System ausschließlich einen Ganzkörpergurt, der für die Absturzsicherung konstruiert, geprüft und zugelassen ist (siehe AS/NZS1891.1 oder EN361:2002 oder gleichwertige Normen/Richtlinien/Vorschriften des jeweiligen Landes oder Territoriums).

Warnung: Hüft- oder Umlegegurte dürfen NICHT verwendet werden, da sie den Körper nicht ausreichend sichern/stützen und im Falle eines Sturzes schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.



3.5 Absturzsicherung

Bei Arbeiten in der Höhe muss zum Schutz der Arbeitenden im Falle eines Sturzes persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwendet werden. Bei der Verwendung dieses Systems muss ein geeigneter Fallschutz gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften vorhanden sein. Absturzsicherungsgeräte MÜSSEN unter Aufsicht einer sachkundigen Person ausgewählt und installiert werden.

► Verwendungsanleitung

■ 4. Aufbau

- Das System darf nur von einer geschulten/sachkundigen Person installiert werden, die diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden hat. Da das System zur Installation in erhöhter Lage am Rand einer durch ein Stützsystem gesicherten Baugrube konzipiert ist, sind unter Umständen aufgrund standortspezifischer Anforderungen sowie gesetzlicher Regelungen auf Regional-, Landes-, und Bundesebene eine Reihe von Lizenzen und Qualifikationen erforderlich. Das System ist nur so stark wie die Konstruktion/der Verbau, auf dem es montiert ist. Daher ist es unbedingt erforderlich, dass der Verbau gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert wird.
- Bitte beachten Sie, dass von den Benutzern für zukünftige Installationen und Inspektionen Installationsdokumentationen angelegt und gepflegt werden müssen. Diese Aufzeichnungen müssen Informationen zur installierenden Person, Adresse und Standort des Aufbaus, Produktidentifikation und -verfahren bzw. zu den zum Aufbau verwendeten Produkten und Werkzeugen enthalten. Das Dokument ist von der installierenden Person zu unterzeichnen. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte AS/NZS1891.4 Teil 9.10 oder EN795:2012 Anhang A.2.
- Prüfen Sie die Komponenten auf Verschleiß und Beschädigungen durch Gebrauch oder Transport. Wenn eine der Komponenten beschädigt ist oder für einen bestimmten Zweck als ungeeignet erachtet wird, kennzeichnen Sie sie als „Außer Betrieb“ und wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

- Vergewissern Sie sich vor der Montage des B-TRENCH-SAFE PRO-6G Bergungs-Kits, dass das Verbausystem entsprechend den Herstelleranweisungen installiert wurde. Prüfen Sie dabei auch, ob der Untergrund rund um die Verbox stabil ist (halten Sie Ausschau nach möglichen Rissen, Sprüngen, Anzeichen von Wasser, Versorgungsleitungen oder früheren Aushubarbeiten) und beurteilen Sie das Risiko einer Bodenabsenkung. Wenn Sie Zweifel haben, ob die Durchführung sicher ist, ziehen Sie eine entsprechend qualifizierte Person hinzu.

Hinweis: Die installierende Person muss ggf. an ein separates Fallschutzgerät angeseilt werden, wenn sie Sturzgefahren ausgesetzt ist.

1. Befestigen Sie die Halterung an einer zugelassenen Konstruktion. Ziehen Sie die Klemmschrauben mit den integrierten Griffen mit einem Drehmoment von 65 Nm oder so fest an, wie es von einer sachkundigen Person als ausreichend angesehen wird. Verwenden Sie keine größeren Werkzeuge oder Verlängerungen an diesen Griffen.
2. Setzen Sie den Davit in die Halterung.
3. Stellen Sie den Versatz des Davits wie erforderlich ein, indem Sie den selbstsichernden Indexbolzen drehen und ziehen, das Auslegerverlängerungsrohr in die gewünschte Position schieben und dann den Knopf loslassen, um die Auslegerverlängerung in einer von fünf Positionen zu arretieren. Installieren Sie die Handwinde bzw. SRL gemäß Verwendungsanleitung.

Schnellanleitung

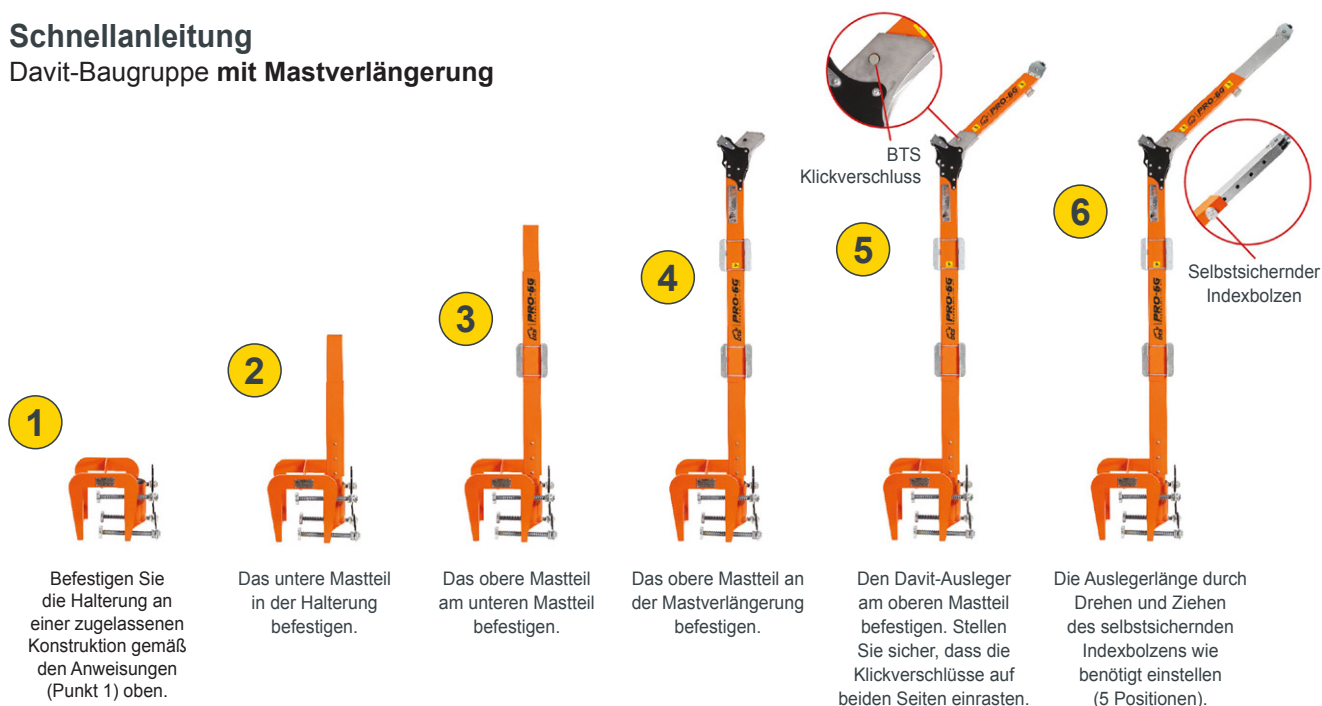
Davit-Baugruppe OHNE Mastverlängerung



► PRO-6G TWF Bergungs-Kit

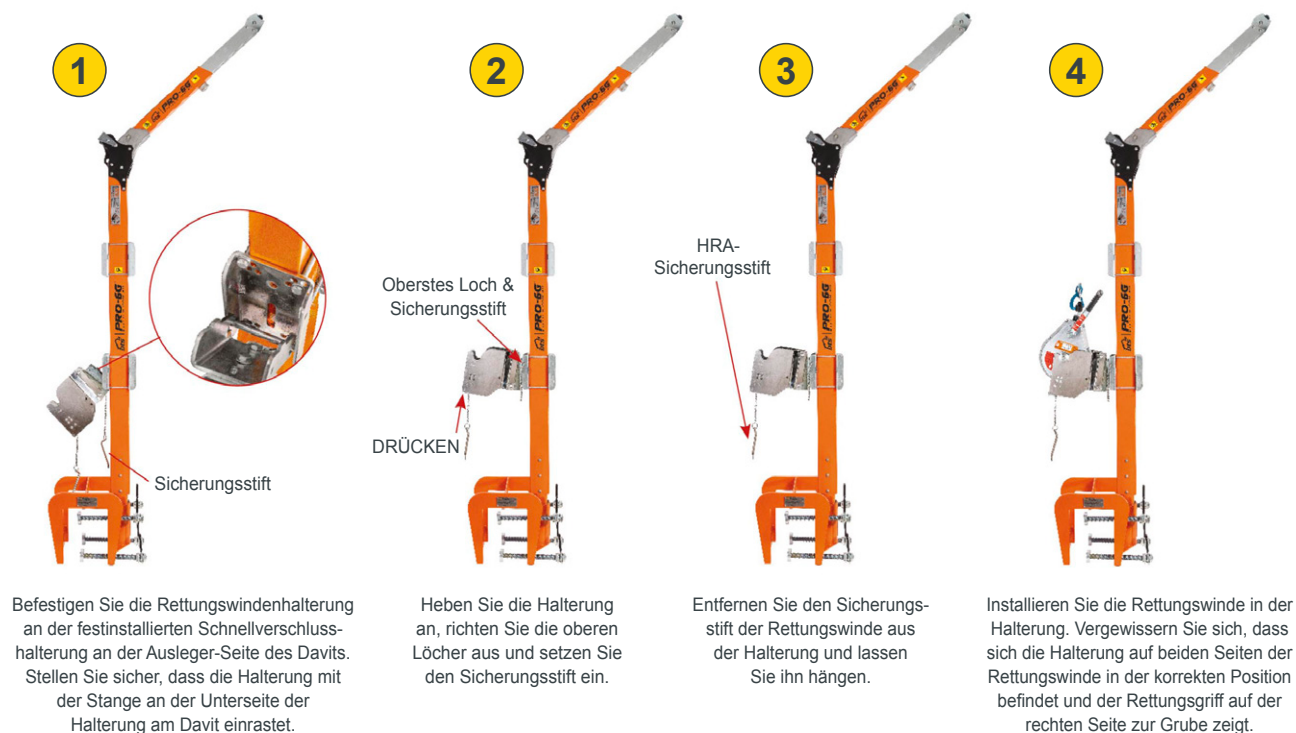
Schnellanleitung

Davit-Baugruppe mit Mastverlängerung

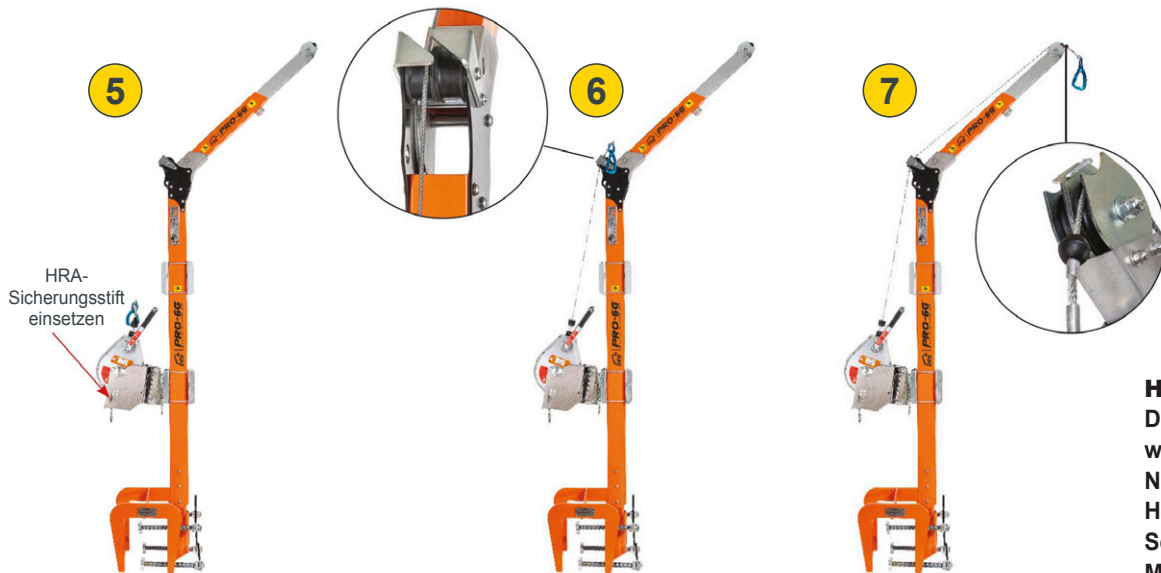


Schnellanleitung

Montage der HRA



► Verwendungsanleitung



Richten Sie die Bohrungen in der Aufhängung der Rettungswinde und der Davit-Halterung der Rettungswinde miteinander aus und setzen Sie den Sicherungsstift wieder ein.

Lassen Sie so viel Seil heraus, dass es bis zum unteren Ende des Davit-Auslegers reicht, führen Sie das Seil dann durch die Führungen und über die linke oder rechte hintere Seilrolle, dann weiter zu den Seilführungen an der Auslegerspitze und auf die Rolle, wie oben gezeigt.

Führen Sie nun das Seil zwischen den Führungen und über eine der Seilrollen an der Ausleger-Spitze hindurch. Achten Sie darauf, dass Sie dieselbe Rollenseite wie an der hinteren Seilrolle verwenden.

Hinweis:
Die Rettungswinde darf **NICHT** zum Heben oder Senken von Materialien verwendet werden, sondern nur zur Personenrettung.

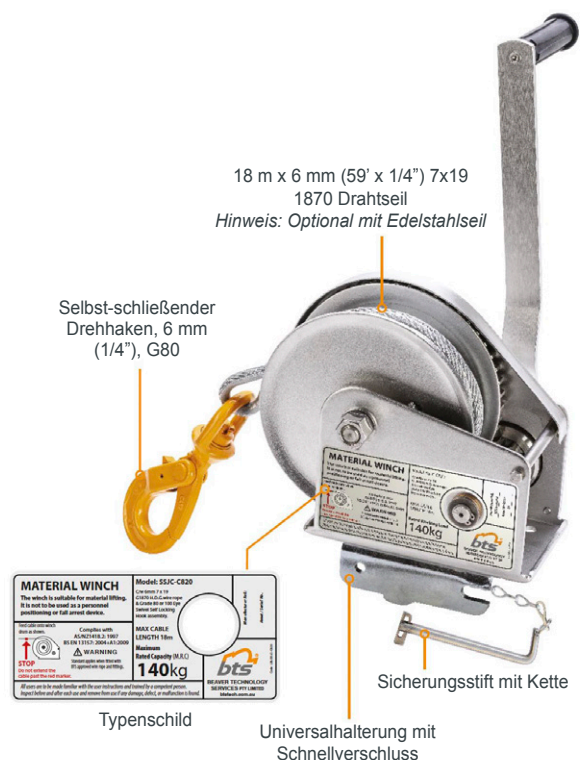
OPTIONAL

EDELSTAHL-HANDWINDE MIT BREMSE ARTIKELNR: SSJC
Tragkraft der Lastbremswinden aus Edelstahl: 140 kg (Heben).

Produkteigenschaften:

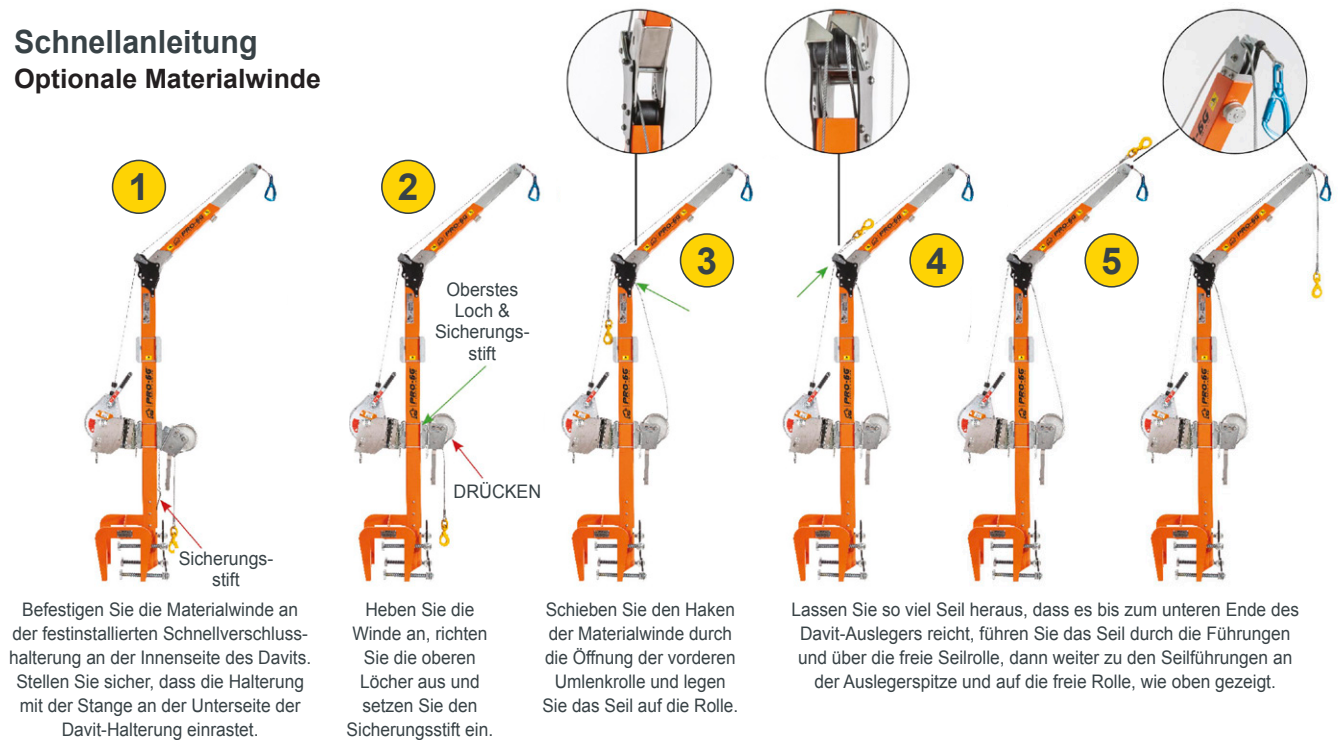
- Kompaktes Design
- Edelstahlkonstruktion, Güteklasse 304
- Automatisches Bremssystem – kein Freilauf unter Last
- Vollständig gekapseltes Getriebe
- Für maritime Umgebungen geeignet
- Minimaler Krafteinsatz zum Heben oder Ziehen bis Arbeitslastgrenze
- 18 m x 6 mm 7x19 G2070 Drahtseil
- Mit selbstschließendem Drehhaken, 6 mm, G80
- Universalhalterung mit Schnellverschluss, inklusive Sicherungsstift und Kette

GEBREMSTE HANDWINDE AUS EDELSTAHL		
Teilenummer		BWT1800
Nennkapazität	Heben	140 kg
Übersetzungsverhältnis		5:1



► PRO-6G TWF Bergungs-Kit

Schnellanleitung Optionale Materialwinde



■ 5. Schulung

- Alle Personen, die dieses Gerät benutzen, müssen vor der Inbetriebnahme von ihrem Arbeitgeber eine angemessene Schulung für sämtliche Komponenten des Systems erhalten. Des Weiteren müssen Benutzer vor der Verwendung dieses Geräts dieses Handbuch und alle anderen Bedienungsanleitungen für das verwendete System lesen und vollständig verstehen oder sich vollständig in dessen Gebrauch einweisen lassen.
- Darüber hinaus müssen die Benutzer ordnungsgemäß in der Verwendung aller Zubehörteile geschult werden, die mit dem Davit-Verbau-Kit verwendet werden sollen, sowie in Bezug auf Absturzsicherung, Sicherheit in engen Räumen und alle anderen Verfahren, die für die auszuführenden Arbeiten gelten, in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

Hinweis: Für alle Benutzer dieses Geräts sollte eine Schulungsdokumentation angelegt und aufbewahrt werden.

■ 6. Systemnutzung

- Stellen Sie vor der Verwendung des Systems sicher, dass der freie Raum unter dem Arbeitsplatz/Davit so bemessen ist, dass im Falle eines Sturzes keine Kollision mit dem Boden oder einem anderen Hindernis auf dem Sturzweg auftreten kann. Beachten Sie einen Sicherheitsabstand von 1 m,

eine begrenzte Sturzbremsstrecke des verwendeten Geräts und Dehnung des Gurtzeugs.

- Legen Sie entsprechend der Herstelleranweisungen einen Ganzkörpergurt (gem. AS/NZS1891.1, EN361:2002) an. Verwenden Sie niemals einen nicht korrekt eingestellten Gurt, da er im Falle eines Sturzes keinen ausreichenden Halt bietet.
- Verbinden Sie den Haken des HRA/SRL mit dem Dorsal-D-Ring des Gurtzeugs. Wenn Sie nicht sehen können, ob die Verbindung korrekt hergestellt wurde, muss eine andere Person prüfen, ob sich der Haken an der richtigen Stelle befindet und ordnungsgemäß geschlossen ist. Bitte lesen Sie vor Benutzung dieses Teils die dazugehörige Verwendungsanleitung.
- Einsatz einer Winde zur Bergung des Personals aus der Grube: Bitte lesen vor dem Einsatz der Winde die entsprechende Verwendungsanleitung des Herstellers.

■ 7. Inspektion und Wartung

Das System ist vor jedem Gebrauch sowie in regelmäßigen Abständen durch eine sachkundigen Person zu prüfen. Auftretende Probleme müssen sofort dem oder der Vorgesetzten gemeldet und das Gerät als „Außer Betrieb“ gekennzeichnet werden, um eine weitere Verwendung bis nach erfolgter Reparatur zu verhindern.

► Verwendungsanleitung

7.1 Tägliche Inspektion & Wartung

- Überprüfen Sie das System und das gesamte Zubehör auf physische Schäden, verbogene Teile usw., die möglicherweise durch einen Bagger oder anderes Gerät auf der Baustelle verursacht wurden. Überprüfen Sie auch, ob Teile locker sind oder fehlen und ob Etiketten fehlen oder unleserlich sind (siehe Abschnitt 8 zu Etiketten und Kennzeichnungen). Ersatzetiketten und Zubehör für alle TWF-Produkte sind bei Ihrem Händler erhältlich.
- Überprüfen Sie die Seilrollen am Davit, um sicherzustellen, dass sie sauber sind und sich frei drehen lassen.
- Untersuchen Sie den Davit-Arm auf Anzeichen eines Sturzes. Vor jedem Gebrauch:
 - Arretieren Sie das Auslegerverlängerungsrohr wie in Abschnitt 4 beschrieben.
 - Installieren Sie am System eine Winde, ein HRA oder ein SRL gemäß der entsprechenden Anleitung.
 - Ziehen Sie mit Ihrem vollen Körpergewicht an der Rettungsleine und stellen Sie sicher, dass sich das Verlängerungsrohr nicht bewegt. Bei Verwendung einer HRA oder SRL ziehen Sie scharf und gleichmäßig an der Rettungsleine, um die SRL-Bremsen zu aktivieren, und ziehen Sie dann zum Testen des Systems an der Rettungsleine.
- Die Masthalterung ist vor jedem Gebrauch zu reinigen und inspizieren. Überprüfen Sie, ob alle vier Klemmschrauben der Halterung fest angezogen sind und ob die Halterung eben auf dem Verbausystem aufliegt.
- Bei Verwendung mit einer Winde ist sicherzustellen, dass die Windenhalterung sicher am Davit-Pfosten befestigt ist. Bitte lesen Sie die entsprechende Verwendungs-/Wartungsanleitung für die Winde.
- Bei Verwendung mit HRA muss vor jeder Verwendung eine Sichtprüfung und Funktionsprüfung des HRA-Auffangblocks durchgeführt werden. Befestigen Sie dazu den Auffangblock an einem geeigneten Ankerpunkt: Ziehen Sie am Seil, die Ratschen müssen hörbar einrasten und das Gerät muss halten. Das Seil festhalten und kontrolliert in den Fallstopblock zurückgleiten lassen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

7.2 Jährliche Inspektion & Wartung

Das Kit muss mindestens einmal jährlich von einer sachkundigen Person nach dem in Abschnitt 7.1 beschriebenen Inspektionsverfahren einer eingehenden Inspektion unterzogen werden. Die Ergebnisse sind in einem Inspektionsprotokoll festzuhalten (eine Protokollvorlage finden Sie auf Seite 9).

Hinweis: Das Datum der Inspektion und das Datum der nächsten fälligen Inspektion sind auf dem Inspektionschild am Davit zu vermerken.

7.3 Überprüfung des IKAR HRA Rettungs-/Bergungsgriff-Drahtsiegels

Die IKAR HRA (Rettungswinde) ist mit einem Drahtsiegel ausgestattet, welches verhindert, dass sie als Materialwinde verwendet wird.

Ein gebrochenes Siegel zeigt an, dass mit dieser HRA eine Bergung durchgeführt wurde und ein Ereignisbericht ausgefüllt sowie im bereitgestellten Inspektionsprotokoll dokumentiert wurde.



⚠️ ACHTUNG

Hinweis: Die Rettungswinde darf NICHT zum Heben oder Senken von Materialien verwendet werden, sondern nur zur Personenrettung.

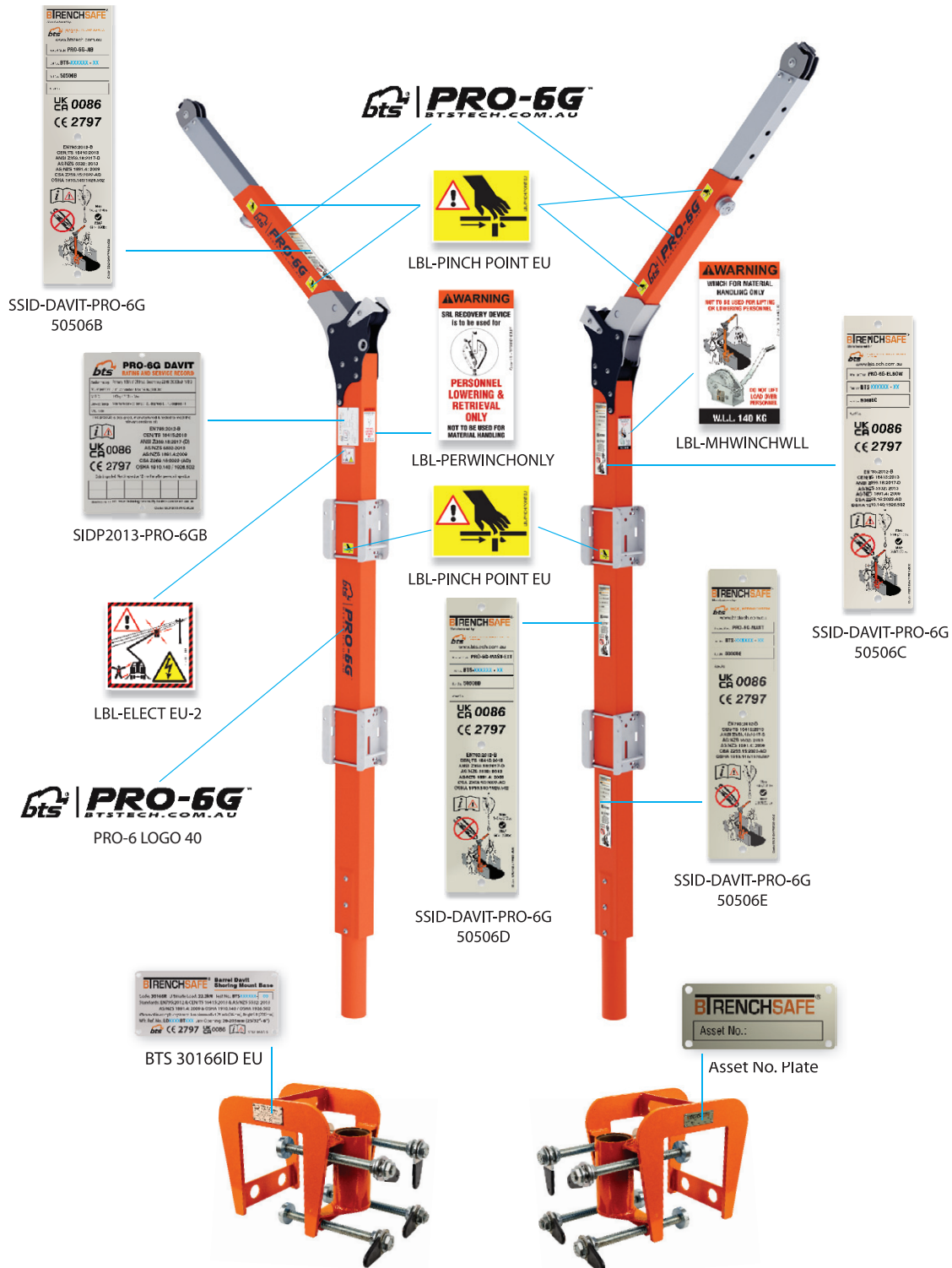
■ 8. Lagerung und Transport

Für den Transport oder die Lagerung muss das System zerlegt und in der dazugehörigen stabilen Aufbewahrungsbox eingelagert werden.



► PRO-6G TWF Bergungs-Kit

■ 9. Kennzeichnung/Etiketten



► Verwendungsanleitung



LBL-INTERFACE

IKAR Davit-Windenhalterung und fällige Wartung /
Achtung: Vor Inbetriebnahme Verwendungsanleitung lesen



- Anleitung:
1. Zum Betätigen des Getriebemechanismus das Siegel entfernen.
 2. Klettverschlussband lösen.
 3. Gangarretierung (3) herausziehen.
 4. Griff nach oben ziehen, leicht drehen.

LBL-IKARHANDLE
IKAR Label Anleitung

ODER



LBL-IKARSERV
IKAR Label
Datum nächste Wartung



Nach Verwendung der Rettungshebefunktion
MUSS das HRA-Gerät durch eine vom Hersteller
geschulte sachkundige Person geprüft werden.

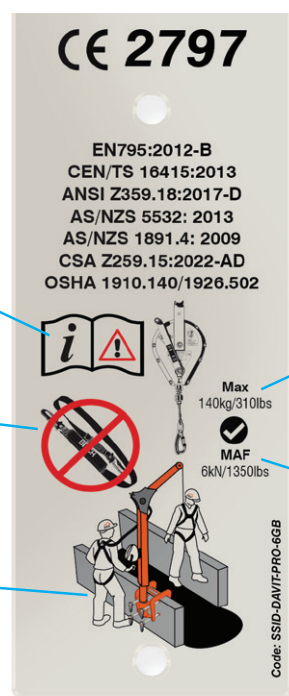
LBL-IKAR-HRA
IKAR Anleitungsetikett komplett

9.1 Etiketten und Kennzeichnungen – Erklärung der auf Etiketten verwendeten Piktogramme

Benutzer/Benutzerinnen
müssen vor der Verwendung
dieses Geräts diese und alle
anderen Bedienungsanleitungen
für das verwendete System
lesen und vollständig verstehen
oder sich vollständig dessen
Gebrauch erklären lassen.
Nichtbeachtung kann zu
schweren oder tödlichen
Verletzungen führen.

Reißfeste Lanyards
dürfen am Ausleger
nicht verwendet
werden.

Der Bediener /
Die Bedienerin der
Rettungswinde muss
mit einer Typ-3 SRL
am zweiten
Anschlagpunkt
gesichert sein.



Arbeitslastgrenze: Eine Person mit
einem Höchstgewicht von 140 kg
einschließlich aller Kleidungsstücke,
Werkzeuge und Ausrüstung an
der Rettungswinde.

Selbstaufrollende Rettungsleinen
müssen eine maximale Haltekraft
von 6 kN aufweisen.

► PRO-6G TWF Bergungs-Kit



LBL-ELECT EU

Gefahr! Vorsicht vor Freileitungen, die Stromschläge verursachen können.



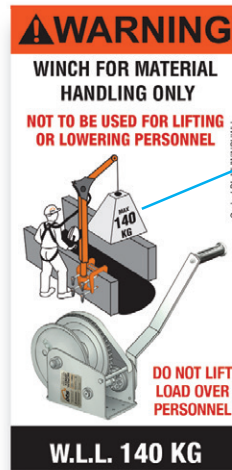
LBL-PINCHPOINT EU

Achtung! An dieser Stelle besteht Quetsch- oder Einklemmgefahr. Tragen Sie bei Aufbau und Betrieb des Geräts immer Handschuhe und achten Sie auf mögliche Quetschpunkte.



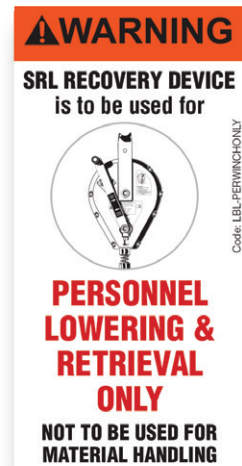
SP301063ID-S

Benutzer:innen müssen diese und alle anderen Bedienungsanleitungen für das verwendete System lesen und vollständig verstehen oder sich vor der Verwendung dieses Geräts vollständig dessen Gebrauch erklären lassen. Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



LBL-MHWINCHWLL

Maximales Hebegewicht 140 kg.



LBL-PERWINCHONLY

Das SRL-Bergungsgerät darf AUSSCHLIESSLICH zum Abseilen und Bergen von PERSONEN verwendet werden.

■ 10. Produktspezifikationen

PRO-6G Davit

Gewicht: 26 kg

Abmessungen: Höhe – 2.167 mm, Breite – 1.110 mm

BTRENCHSAFE® verstellbare Davit-Befestigung aus Stahl

Gewicht: 25,2 kg

Abmessungen: 376 mm x 354 mm x 265 mm

Abmessungen verpackt (robuste Tragetasche)

1.200 mm x 450 mm x 550 mm

Gesamtgewicht

85 kg

■ 11. Reinigung

Um eine einwandfreie Funktion des Systems zu gewährleisten, muss es sauber und frei von Oberflächenverunreinigungen sein. Je nach den Bedingungen vor Ort muss das Pro-6G Davit-System regelmäßig gereinigt werden, um angesammelten Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Verwenden Sie zum Reinigen des Systems warmes Wasser mit einem milden Reinigungsmittel.

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Lösungsmittel oder andere, schärfere Reinigungsmittel, da diese zu Schäden an der Oberflächenbeschaffenheit führen können. Wird das Gerät beim Gebrauch oder durch Reinigung nass, sollte es an der Luft trocknen oder mit einem Tuch abgewischt werden. Versuchen Sie nicht, durch Hitzegegeräte die Trocknung zu beschleunigen.

► Verwendungsanleitung

■ 12. EU-Konformitätserklärung



EU Type Examination Certificate

This is to certify that:

Beaver Technology Services Pty Ltd
Part of: Beaver Group
142-146 Magowar Road
Girraween
New South Wales
2145
Australia
CE 777634

Holds Certificate Number:

In respect of: **Pro-6G Davit to EN 795:2012, Class B CEN/TS 16415:2013, Class B**
on the basis that BSI carried out the relevant Type Examination procedures under the requirements with the Regulation (EU) 2016/425 of the European Parliament and Council relating to Personal Protective Equipment Regulation (PPE) Annex V (Module B) and meets the relevant health and safety requirements specified in Annex II

For and on behalf of BSI, a Notified
Body for the above Regulation
(Notified Body Number 2797):

First Issued: 2023-05-24
Latest Issue: 2023-05-24
Effective Date: 2023-05-24
Expiry Date: 2028-05-23


Denelise L'Ecluse, Managing Director Assurance - Continental
Europe

Product Specification

Model: Pro-6G Davit

Product Description:

The Pro-6G Davit is designed to be mounted on a shoring/trench (steel or aluminium) panel to provide reliable anchorage. It is used with the Barrel Davit mount. Type B anchor points.

Technical Specification:

EN 795:2012 Personal fall protection equipment – Anchor devices. Class B.
CEN/TS 16415:2013 Personal fall protection equipment – Anchor devices – Recommendations for anchor devices for use by more than one person simultaneously. Class B.

Certificate Administration Details

Technical File Reference: 'PRO-6 Davit BG-QA-EU-012'

Certificate Administration Record and BSI internal Technical File Review reference

Issue Date	Comments	BSI Review Ref.
May 2023	First issue	2797:23:3749886

Certificate validity

The Certificate holder is responsible for ensuring that the Notified Body is advised of changes to any aspect of the overall processes utilised in the manufacture of the product, failure to do so could invalidate the Certificate in respect of product manufactured following the introduction of such changes.

Monitoring of manufactured PPE

The validity of the Certificate for the products is also dependent on the maintenance of the EU Conformity to Type Based on Quality Assurance of the Production Process, Annex VIII (Module D), as referenced on BSI issued Certificate CE 656222.

This certificate has been issued by and remains the property of BSI Group The Netherlands B.V., John M. Keynesplein 9, 1066 EP Amsterdam, The Netherlands and should be returned immediately upon request.
To check its validity telephone +31 20 3460780. An electronic certificate can be authenticated [online](#).

BSI Group The Netherlands B.V., registered in the Netherlands under number 33264284, at John M. Keynesplein 9, 1066 EP Amsterdam, The Netherlands
A member of BSI Group of Companies.

► PRO-6G TWF Bergungs-Kit

Anmerkungen



www.btstech.com.au



Vor Gebrauch
Verwendungsanleitung lesen.



© Copyright Beaver Technology Services Pty Limited 05-2024 B0C - TS - PRO-6G Davit Shoring Kit Rev_5

► Verwendungsanleitung

TWF PRO-6G Davit Bergungs-Kit – Inspektionsprotokoll

Produkt Modellnr.: Herstellungsdatum (TT/MM/JJ): / /

Produkt Seriennr.: Kaufdatum (TT/MM/JJ): / /

INSPIZIERTER ARTIKEL	INSPEKTION		EINZELHEITEN Lage der Beschädigung am System	MASSNAHME / repariert / entsorgt	ZUM GEBRAUCH FREIGEgeben durch:
	bestanden	nicht bestanden			
Kit auf Beulen, Verformungen, Risse, Korrosion oder andere Beschädigungen prüfen					
Seilrolle am Davit prüfen und sicherstellen, dass diese sauber ist und frei läuft					
Davit-Arm und den Auslegerhalter auf richtigen Sitz und Anzeichen für einen Sturz oder Überlastung prüfen					
Sicherstellen, dass der Versatz-Einstellarm ordnungsgemäß öffnet und schließt					
Sämtliche Schrauben und Mutter auf festen Sitz prüfen und sicherstellen, dass keine fehlen, ausgetauscht oder verändert wurden					
Sicherstellen, dass alle Etiketten sicher angebracht und lesbar sind (siehe Abschnitt 8)					
Systemkomponenten (SRL, Winde, Karabiner usw.) inspizieren					

Sollte während der Inspektion oder im Betrieb ein fehlerhafter Zustand festgestellt werden, nehmen Sie das Davit-System sofort außer Betrieb und wenden Sie sich zwecks Reparatur an ein autorisiertes Servicezentrum.

Inspektionsdatum:

Inspiziert durch:

Datum der nächsten Inspektion:

Die in dieser Verwendungsanleitung enthaltenen Informationen wurden aus Referenzdaten von Lieferanten zusammengestellt, auch aus Quellen Dritter. TWF geht davon aus, dass die Informationen korrekt und zuverlässig sind. Wir geben jedoch auf diese Informationen außerhalb der gesetzlichen Bestimmungen keine Garantie. Mit der Nutzung dieser Informationen verpflichtet sich der Nutzer, TWF in keiner Weise für den Inhalt dieser Informationen oder deren Folgen haftbar oder verantwortlich zu machen.

TWF TIEFBAUTECHNIK

Kaufen | Mieten | Leasen



PRO-6G TWF BERGUNGS-KIT

TWF Tiefbautechnik GmbH

Düsseldorfer Straße 2, D-52525 Heinsberg

T: +49 2452 15678-0

office@twf-tiefbautechnik.de

www.twf-tiefbautechnik.de

TWF International GmbH

Klingerstraße 8, A-1230 Wien

T: +43 1 8653333

office@twf.at

www.twf.at

VERWENDUNGSANLEITUNG